

654816-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Planungsleistungen für das Projekt: "Zufahrtsstraße zum Großen Inselsberg"
OJ S 192/2025 07/10/2025
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Gotha, vertreten durch den Landrat

E-Mail: Vergabe@kreis-gth.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Planungsleistungen für das Projekt: "Zufahrtsstraße zum Großen Inselsberg"

Beschreibung: Planungsleistungen für das Projekt: "Zufahrtsstraße zum Großen Inselsberg" für die Lph. 1 und 2

Kennung des Verfahrens: 12239815-226f-440a-839c-66c3c76c3fec

Interne Kennung: LRAGTH-2025-09-16/0075

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71311220 Dienstleistungen im Straßenbau, 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Zufahrtsstraße zum Großen Inselsberg

Stadt: Bad Tabarz

Postleitzahl: 99891

Land, Gliederung (NUTS): Gotha (DEG0C)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: "Zufahrtsstraße zum Großen Inselsberg"

Stadt: Brotterode-Trusetal

Postleitzahl: 98596

Land, Gliederung (NUTS): Gotha (DEG0C)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXS0Y4BYTNY8BXTY# Die Vergabeunterlagen können unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt unter www.dtv.de abgerufen werden. Über Änderungen an der Vergabeunterlage, Nachsendungen, Bieteranfragen, Antwortschreiben u. ä. werden Sie jedoch nur bei vorheriger Registrierung aktiv unterrichtet. Andernfalls sind Sie verpflichtet, sich eigenständig und eigenverantwortlich die erforderlichen Informationen oder Änderungen an der Vergabeunterlage zu verschaffen. Die Kommunikation erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform. Bieterfragen in der Angebotsphase können im Zeitraum vom 23.12.2025 bis 02.01.2026 nicht beantwortet werden. Als Teilnahmeantrag ist zwingend das Bewerbungsformular zu verwenden. Dieses und ergänzende Unterlagen finden Sie auf der Vergabeplattform. Gewertet werden nur vollständig ausgefüllte und unterzeichnete Bewerbungsformulare und die geforderten Anlagen. Bei Bietergemeinschaften ist für jedes selbständige Büro ein separates Bewerbungsformular zu verwenden und der bevollmächtigte Vertreter zu benennen. Die Bewerbungen sind über die Vergabeplattform elektronisch hochzuladen. Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl auch nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zugrunde gelegten Eignungskriterien zu hoch, kann die Auswahl unter den verbliebenen Bewerbern durch Los getroffen werden (§75 Satz 6 VgV).

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: gem. § 57 VgV, gem. § 5 Abs. 3 ThürVgG

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: gem. § 123 Abs. 1 Nr. 1 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

gem. § 123 Abs. 1 Nr. 1 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: gem. § 123 Abs. 1 Nr. 2, 3 GWB

Betrug: gem. § 123 Abs. 1 Nr. 4, 5 GWB

Korruption: gem. § 123 Abs. 1 Nr. 6 - 9 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: gem. § 123 Abs. 1 Nr. 10 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: gem. § 123 Abs. 4 Nr. 1 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: gem. § 123 Abs. 4 Nr. 1 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: gem. § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: gem. § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: gem. § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB

Zahlungsunfähigkeit: gem. § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: gem. § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: gem. § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: gem. § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: gem. § 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: § 124 Abs. 1 Nr. 4 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: gem. § 124 Abs. 1 Nr. 5 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: gem. § 124 Abs. 1 Nr. 6 GWB
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: gem. § 124 Abs. 1 Nr. 7 GWB
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: gem. § 124 Abs. 1 Nr. 8 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Planungsleistungen für das Projekt: "Zufahrtsstraße zum Großen Inselsberg"
Beschreibung: Für die Straße zum Inselsberg als überregionale touristische Attraktion wurden in den letzten Jahren nur die dringend notwendigen Instandhaltungen durchgeführt. Die Straße soll nun von der Einmündung in die L 1024 bis zum Plateau auf einer Länge von 1.440 m grundhaft saniert bzw. ausgebaut werden. Die Zufahrtsstraße muss gemäß Richtlinie zur Anlage von Landstraßen (RAL) bemessen und unter Beachtung der Standards für Bauklasse und Fahrbahnbreite sowie der örtlichen Verhältnisse konzipiert werden. Die Zufahrtsstraße ist als Gebirgsstraße zu betrachten und deshalb den örtlich topografischen Besonderheiten anzupassen. Als Mindestanforderung einer Nahverkehrsstraße der Entwurfsklasse 4 ist gemäß RAL ein Regelquerschnitt mit einer befahrbaren Asphaltbreite von 6,0 m geplant. Im Zusammenhang mit Planung und Bau der Zufahrtsstraße sind Hangsicherungsmaßnahmen sowie Maßnahmen zur Oberflächenentwässerung, -ableitung und -reinigung erforderlich. Die grundhafte Sanierung bzw. der Ausbau der Zufahrtsstraße zum Inselberg umfasst im Grundsatz folgende Maßnahmen: 1. Herstellung der Zufahrtsstraße (K 10), Länge 1.440 m 2. Herstellung der erforderlichen Hangsicherungsmaßnahmen der Zufahrtsstraße (K 10) 3. Herstellung der Straßenentwässerung der Zufahrtsstraße (K 10) 4. Herstellung der nördlichen Plateauzufahrt vom "Parkplatz Großer Inselsberg" bis zum "Berggasthof Stöhr", Länge 300 m Von maßgeblicher Bedeutung für die Wahl der Entwurfsklasse und des Regelquerschnittes sind die geplante Linienbusanbindung sowie der zu erwartende Reisebusverkehr zum Plateau des Inselsbergs mit den damit verbundenen Begegnungsfällen Bus / Bus. Hinzu kommt die zur Gewährleistung der dauernden Sendefähigkeit der dortigen Funksendeanlage notwendige 24-stündige Schneeräumpflicht, die zusätzlich den Begegnungsfall Bus und Schneeräumfahrzeug nach sich zieht und entsprechend zu beachten ist. Aufgrund der bewegten Topografie und der damit in Verbindung stehenden, stark schlängelnden Linienführung müssen die in den entsprechenden Kehren auszubildenden Kurveninnenrandverbreiterungen konzipiert und anhand von Schleppkurven nachgewiesen werden. Im Zuge der baulichen Realisierung ist die 24-stündige Zuwegbarkeit des Plateaus ebenfalls zu gewährleisten, gegebenenfalls sind hierfür temporäre Umfahrungen mit ungebundener Befestigung des unmittelbaren Baufeldes herzustellen. Die zu erbringenden Planungsleistungen der Lph. 1-2 werden durch den Freistaat Thüringen anteilsfinanziert. Der Bewilligungszeitraum endet am 31.12.2026. Die Leistungserbringung soll bis zum 31.10.2026 abgeschlossen und abgerechnet werden. Die Beauftragung erfolgt für die Leistungsphasen 1 und 2 nach HOAI 2021 für folgende Leistungsbilder der HOAI 2021: - Objektplanung Ingenieurbauwerke nach HOAI §§ 41-44 - Objektplanung Verkehrsanlagen nach HOAI §§ 45-48 - Tragwerksplanung nach HOAI §§ 49-52 Es besteht kein Rechtsanspruch auf Weiterbeauftragung. Die Beauftragung weiterer Leistungsphasen (Lph 3-8 bzw. Lph 3-6) besteht als Option der Auftragserweiterung. Sie können, abhängig von der Zusage der Fördermittelgeber, erst im Ergebnis der geprüften Vorplanung beauftragt werden. Zudem sollen im Rahmen dieses Verfahrens folgende Besondere Leistungen vergeben werden: -

Baugrunduntersuchungen (Geotechnik) - Ingenieurvermessung - Landschaftspflegerische Begleitplanung und Umwelt relevante Untersuchungen (FFH-Verträglichkeitsvorprüfung, Artenschutzrechtliche Prüfungen, Biotopkartierungen u.a.) Der Auftraggeber behält sich über den gesamten Projektzeitraum das Recht vor, die Beauftragung auf Teilleistungen einzelner Leistungsstufen oder auf einzelne Abschnitte der Baumaßnahme oder anderweitig modifiziert zu beschränken. Der Auftraggeber behält sich weiterhin vor, Teilleistungen getrennt zu vergeben, wenn besondere fachliche Gründe dafür sprechen. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die Leistungen der weiteren Leistungsstufen zu erbringen, wenn der Auftraggeber sie ihm überträgt. Aufgrund einer stufenweisen Beauftragung gemäß den Regelungen des Vertrags kann der Auftragnehmer keine Erhöhung seines Honorars ableiten
Interne Kennung: Lragth-2025-09-16/0075

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71311220 Dienstleistungen im Straßenbau, 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Zufahrtsstraße zum Großen Inselsberg

Stadt: Bad Tabarz

Postleitzahl: 99891

Land, Gliederung (NUTS): Gotha (DEG0C)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: "Zufahrtsstraße zum Großen Inselsberg"

Stadt: Brotterode-Trusetal

Postleitzahl: 98596

Land, Gliederung (NUTS): Gotha (DEG0C)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 30/03/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2026

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Dritterklärung):

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten 3 Jahren ersichtlich ist (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Jahresabschlüsse (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzen der letzten 10 Jahre (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): geeignete Referenzen über früher ausgeführte Liefer- und Dienstleistungsaufträge im Dokument Bewerberbogen Teilnahmeantrag der in den letzten höchstens 10 Jahren (im Zeitraum 01.10.2015 bis 30.09.2025) erbrachten wesentlichen Liefer- oder Dienstleistungen mit Angabe des Werts, des Lieferbeziehungsweise Erbringungszeitpunkts sowie des öffentlichen oder privaten Empfängers

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Wirtschaftliche und Finanzielle Lesitungsfähigkeit - Wirtschaftliche und Finanzielle Lesitungsfähigkeit

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 10,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Personelle Kapazität / Mitarbeiterstruktur Projektteam - Personelle Kapazität / Mitarbeiterstruktur Projektteam

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 30,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Fachkunde und Erfahrungen bei vergleichbaren Leistungen - Fachkunde und Erfahrungen bei vergleichbaren Leistungen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 60,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 29/10/2025 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y4BYTNY8BXTY/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y4BYTNY8BXTY>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 05/12/2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y4BYTNY8BXTY>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 06/11/2025 13:30:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: siehe FBL 211, Vorlage der Unterlagen innerhalb von 6 Kalendertagen

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Einzureichende Unterlagen: - Berufs- oder Handelsregister (mittels Dritterklärung vorzulegen) - Eigenerklärung zur Anwendung der Russlandsanktionen im Bereich öffentlicher Aufträge und Konzessionen-Anlage zum BMWK Rundschreiben vom 14.04.22 (mittels Eigenerklärung vorzulegen) - VHB 124 LD Eigenerklärung (mittels Eigenerklärung vorzulegen) - Formular Teilnahmeantrag (mittels Eigenerklärung vorzulegen); Bewerberbogen für Teilnahmeantrag am Verfahren - Eigenerklärung zum Thüringer Vergabegesetz gemäß § 8 Abs. 1 S. 1 (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
Finanzielle Vereinbarung: Es gelten die HOAI i.d.g.F. und dem damit verbundenen Wirkungsbereich, das Haushaltsrecht öffentlicher Körperschaften / Einrichtungen / Institutionen nach BHO und LHO. Die Zahlungsbedingungen richten sich nach den allgemeinen Vertragsbestimmungen der Richtlinien für die Durchführung von Bauaufgaben des Freistaates Thüringen bzw. ggf. der Richtlinien noch nicht bekannter Fördermittelgeber sowie den Förderbestimmungen beanspruchter Förderprogramme. Unteraufträge bzw. beabsichtigte Weitervergabe von Auftragsanteilen für die genannten Leistungen sind zugelassen. Der AG erwirbt das uneingeschränkte Nutzungsrecht für die vergütete Planungsleistung. Sämtliche Planungsleistungen sind in deutscher Sprache anzufertigen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: "entsprechend der Regelungen in §160 GWB" Auf folgende Punkte wird hingewiesen: - Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information an die nicht berücksichtigten Bieter geschlossen werden. Wird die Information per Email oder Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Tage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. - Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat: der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landkreis Gotha, vertreten durch den Landrat

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Landkreis Gotha, vertreten durch den Landrat

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landkreis Gotha, vertreten durch den Landrat

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Gotha, vertreten durch den Landrat
Registrierungsnummer: 16067000-0001-24
Postanschrift: 18.-März-Straße 50
Stadt: Gotha
Postleitzahl: 99867
Land, Gliederung (NUTS): Gotha (DEG0C)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle
E-Mail: Vergabe@kreis-gth.de
Telefon: +49 3621214281
Fax: +49 3621214210
Internetadresse: <http://www.landkreis-gotha.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Gotha, vertreten durch den Landrat
Registrierungsnummer: 16067000-0001-24
Postanschrift: 18.-März-Straße 50
Stadt: Gotha
Postleitzahl: 99867
Land, Gliederung (NUTS): Gotha (DEG0C)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle
E-Mail: Vergabe@kreis-gth.de
Telefon: +49 3621214281
Fax: +49 3621214210
Internetadresse: <http://www.landkreis-gotha.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Thüringer Landesverwaltungsamt
Registrierungsnummer: 169000334-0001-29
Postanschrift: Jorge-Semprún-Platz 4
Stadt: Weimar
Postleitzahl: 99423
Land, Gliederung (NUTS): Weimar, Kreisfreie Stadt (DEG05)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Referat 214 - Vergabekammer
E-Mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de
Telefon: +49 361573321254
Fax: +49 361573321059
Internetadresse: <https://landesverwaltungsamt.thueringen.de/wirtschaft/vergabekammer>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 54a77e62-f23e-4879-94f6-e04aa1bedf35 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 06/10/2025 10:36:18 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 654816-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 192/2025

Datum der Veröffentlichung: 07/10/2025